

Goldene Ehrennadel für weitere Gladbacher

Ehrenamtler bewegen viel in der Stadt und sind deshalb wichtig. Ebenso kann Engagement im Beruf auch über die Stadtgrenzen hinaus wirken. Wer dafür ausgezeichnet wurde.



(v.l.) Markus Effertz und Reinhold Richter sind von Oberbürgermeister Felix Heinrichs mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Mönchengladbach ausgezeichnet worden. FOTO: MARKUS RICK

MÖNCHEGLADBACH | (apo) Markus Effertz ist seit fast 40 Jahren Schützenbruder im Bürgerschützenverein St. Hermann-Josef Speick und nicht nur im Brauchtum sehr engagiert. Reinhold Richter war vier Jahrzehnte lang Kantor in St. Helena Rheindahlen und hat dort weit über seine Pflichten hinaus die musikalische Ausrichtung des Stadtteils geprägt. Beide sind nun von Oberbürgermeister Felix Heinrichs mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet worden.

Markus Effertz ist von den 40 Jahren Mitglied im Schützenverein auch seit über 30 Jahren im Vorstand tätig und seit acht Jahren Präsident des Speicker Vereins. Besonders setzt Effertz sich für die Nachwuchsförderung ein, sodass die Mitglie-

derzahl kontinuierlich steigt. Außerdem unterstützt er als Mitglied des Bruderrates den Bezirksverband bei der Planung von Veranstaltungen. In der Pandemie organisierte Effertz Hilfen fürs Einkaufen und bei Arztbesuchen, Apothekengängen und Impftermine für die Bürger. „Als der Ukraine-Krieg ausbrach, bist Du mit Hilfsgütern ins Kriegsgebiet gefahren“, sagt Oberbürgermeister Felix Heinrichs bei der feierlichen Übergabe der Ehrennadel. Er schaue nicht zu, sondern packe an und handle. Das mache auch anderen Mut.

Reinhold Richter sei vielen durch „wohl gesetzte Klänge“ bekannt, sagt OB Heinrichs. Er bringe Menschen durch Musik zusammen und habe über 40 Jahre die Kraft gehabt, (musikalisch) für Harmonie zu sorgen. Richter trat 1982 seine erste offizielle Stelle als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Rheindahlen an und blieb über 40 Jahre. 1987 erhielt er einen Lehrauftrag für Orgel an der Kirchenmusikschule in Aachen. Richter hat sich immer neuen Aufgaben gestellt und künstlerisch gearbeitet: Zahlreiche Aufführungen mit Chor und Orchester zeugen davon. 2000 gründete er den „Förderkreis Geistliche Musik“ und holte namhafte Künstler wie Helen Donath oder das Gesangsensemble Amarcord aus Leipzig in die Stadt. Kulturprojekte mit dem Museum Abteiberg und dem WDR gehörten auch zu seinem Schaffen. Als Organist tritt er auch im Ausland auf. Er ist bei den Theaterfreunden aktiv.